



Friedenstrommler und
Attac Aschaffenburg-Miltenberg



Foto: youtube

meinen, es kann nicht beim Schauen von youtubes à la Rezo bleiben. Wir verstehen seine Kritik an der Air Base Ramstein als Bestätigung unserer jahrelangen tatkräftigen Unterstützung der Kampagne „Stopp Air Base Ramstein - Keinen Drohnenkrieg!“.

Deshalb laden wir auch dieses Jahr ein zur

Busfahrt zur Friedensdemo nach Ramstein

Samstag, 29 Juni, Treffpunkt 9:15 Uhr

**Ecke Goldbacher Strasse - An der Lache
(gleich neben BAB-Anschluss AB-Ost).**

Der Bus kommt aus Würzburg. Abfahrt A'burg 9:30 Uhr

Ticket: 5,- €/Person – Zuschüsse gibt Attac Aschaffenburg-Miltenberg

Wir bieten keinen Vorverkauf an, sondern bitten euch am/im Bus zu bezahlen.

Deshalb: bitte verbindlich anmelden (hat bisher immer gut funktioniert).

Die Reihenfolge der Anmeldung zählt.

Anmeldung: 06029/6300 (Karl-Ernst) oder friedenstrommler@gmx.de

Protestiert mit uns!

- gegen den täglich von deutschem Boden ausgehenden Drohnenkrieg und die Beschaffung von Killerdrohnen durch die Bundesregierung;
- gegen die Kriegsdrehzscheibe US-Air Base Ramstein. Die Air Base ist mit vielfältigen Kommandostrukturen die Einsatz-, Führungs- und Kontrollinstanz weltweiter Kriegseinsätze für die USA/NATO und eine logistische Zentrale. Sie ist Hauptquartier der US Air Forces für Luftwaffeneinsätze in Europa und Afrika. Von Ramstein aus wird Krieg kommandiert, organisiert und durchgeführt;
- gegen die auch über die Air Base Ramstein organisierte Konfrontationspolitik besonders gegen Russland. Die Air Base ist die Einsatzzentrale für das gegen Russland gerichtete sogenannte Raketenabwehrsystem. Auch von der Air Base Ramstein aus werden die NATO-Truppen und Manöver an der Grenze zu Russland koordiniert;
- gegen eine immer unerträglicher werdende Belastung von Natur und Umwelt, die vor allem die Gesundheit der Bevölkerung in der Region trifft.

Die Air Base Ramstein steht für Militarismus, Hochrüstung und Kriegführung sowohl von USA und NATO- als auch der deutschen Regierungspolitik, an die wir unsere Forderungen richten. Wir sagen nein – laut und deutlich, immer und immer wieder. Das tausendmal gesagte, muss noch lauter werden:

Wir wollen Frieden und Abrüstung überall auf der Welt! „For the many and not for the few“: Für die Menschen dieses Planeten und gegen den Profit einer kleinen Minderheit der Rüstungs- und Kriegsprofiteure.